

## Information KITAplus Kanton Zürich | 8. März 2022

### **Keine Chance für KITAplus im Kanton Zürich**

**Das Programm KITAplus schafft Rahmenbedingungen, damit auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen reguläre Kindertagesstätten besuchen können. Das schweizweit einzigartige Projekt KITAplus ist eine Initiative der Stiftung Kifa Schweiz in Zusammenarbeit mit kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) und verfolgt das Ziel, Kindern mit besonderen Bedürfnissen bei der vorschulischen Bildung die gleichen Chancen einzuräumen wie Kindern mit normaler Entwicklung.**

2020 wurde in der Region Winterthur ein Pilotprojekt KITAplus gestartet, welches Modellcharakter für den Kanton Zürich hätte haben können.

KITAplus baut auf den bestehenden Regelstrukturen (Kindertagesstätte, Heilpädagogische Früherziehung, Gemeinde/Stadt/Kanton) auf. Dabei erhalten die Heilpädagogischen Dienste den zusätzlichen Auftrag, das Kita-Personal zu coachen und zu begleiten. Diese Zusatzleistung wird in der Regel vom Kanton finanziert.

Im Kanton Zürich wird der Leistungsumfang der Heilpädagogischen Früherziehung gemäss dem individuellen Bedarf des Kindes im Rahmen von festgelegten Stundenkontingenten definiert. Diese Stundenkontingente reichen jedoch nicht aus für die Zusatzleistung des Kita-Coachings. Gemäss dem zuständigen Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) besteht keine gesetzliche Grundlage, die Stundenkontingente auszuweiten. Auch bestehe keine realistische Möglichkeit zur Finanzierung von KITAplus als Pilotprojekt mit Innovationscharakter. Da somit für eine substanzielle finanzielle Unterstützung dieser Angebotsentwicklung (Finanzierung der Arbeiten der Heilpädagogischen Früherziehung) durch das AJB keine Grundlage besteht, sieht sich die Stiftung Kifa Schweiz als Projektträgerin gezwungen, das bereits im Herbst 2021 sistierte Pilotprojekt per Ende März definitiv zu beenden. Als Projektträger bedauern wir sehr, dass KITAplus somit bis auf Weiteres im Kanton Zürich nicht umgesetzt werden kann.

Für eine Wiederaufnahme des Pilotprojekts müssten die gesetzlichen Grundlagen vorhanden sein, respektive angepasst werden, oder aber kantonsintern die Möglichkeit geschaffen werden, dass Pilotprojekte mit Innovationscharakter zur Vorbereitung einer Gesetzesänderung umgesetzt und finanziert werden können.

Wir danken allen bisher involvierten Personen und Institutionen herzlich für ihr grosses Engagement. Wir sind davon überzeugt, dass die Zukunft der Inklusion aller Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unserer Gesellschaft gehören wird. So sind wir zuversichtlich, dass sich die Rahmenbedingungen früher oder später auch im Kanton Zürich zu Gunsten von KITAplus entwickeln werden. Wir freuen uns, zu gegebenem Zeitpunkt das umfassende Wissen und die langjährigen Erfahrungen von KITAplus wieder einzubringen.

Weitere Informationen zum Programm KITAplus: [www.kindertagesstaette-plus.ch](http://www.kindertagesstaette-plus.ch)

#### **Kontakt für weitere Auskünfte**

- Theresia Marbach, Stiftung Kifa Schweiz, Stv. Geschäftsführung / Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung, Telefon 079 963 17 89, [theresia.marbach@stiftung-kifa.ch](mailto:theresia.marbach@stiftung-kifa.ch)
- Peter Hruza, Büro Communis, Projektleitung, Telefon 041 241 06 00, [info@buero-communis.ch](mailto:info@buero-communis.ch)